

Pressemitteilung

Das Anruf-Linien-Taxi „Lohberg-Express“ kommt!!!!

Fahrplanänderungen auf der Linie 701

Die Mobilität im ländlichen Raum - angesichts des demografischen Wandels - stellt die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr vor eine große Herausforderung. Die Aufgabe besteht darin, ein flächendeckendes, zufriedenstellendes und finanzierbares Angebot mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufrechtzuerhalten. Sind an Schultagen in den morgendlichen Stunden oder am späten Mittag die Busse noch mit Schülern gut gefüllt, ist eine regelmäßige Verbindung in anderen Tageszeiten aufgrund geringer Fahrgastzahlen auf Dauer wirtschaftlich schwer darstellbar. Trotzdem sollte das Mobilitätsangebot auch in Tagesrandzeiten darunter nicht leiden. Es gilt also neue, wirtschaftliche Mobilitätskonzepte zu entwickeln, damit der ländliche Raum nicht abgehängt wird.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN), die Gemeinde Kirchlinteln und die Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH (VWE) stellen sich dieser Herausforderung. „Als Betreiber der Linie 701 Verden – Ludwigslust wollen wir eine zukunftsorientierte Mobilität für die Bevölkerung schaffen“ – so der stellvertretende Geschäftsführer der VWE Henning Rohde in einer Pressemitteilung.

„Ziel ist, auf Hauptverkehrsachsen ein transparentes und zuverlässiges Fahrplanangebot mit optimierten Übergängen zum überregionalen Bus- und Bahnnetz zu schaffen und an diese Hauptverkehrslinien bedarfsorientierte Fahrtmöglichkeiten anzudocken. Daher fördern wir dieses Projekt auch mit Mitteln unseres Förderfonds“, ergänzt der stellvertretende Geschäftsführer des ZVBN Reiner Bick.

Bürgermeister Wolfgang Rodewald ist erfreut darüber, dass eine dieser Hauptverkehrsachsen im regionalen Busverkehr in der Gemeinde Kirchlinteln zwischen Neddenaverbergen über Armsen, Luttum nach Verden verläuft. Verkehrsgutachten aus früheren Zeiten sehen hier ein entsprechendes Fahrgastpotential.

„Diese Planungen sind u.a. die Basis für das neue Angebot, das ab dem 13. Dezember 2015 mit dem „Lohberg-Express“ starten wird“, stellt Anke Helmke von der VWE vor. Ein Kleinbus mit Niederflerausstattung, der bei Anruf die Dörfer Stemmen, Wittlohe, Otersen, bis zur Kreisgrenze Ludwigslust mit der Linie 701 verbinden wird. Der „Lohberg-Express“ wird dazu in den Feierabendstunden z. B. 16:45 Uhr ab der Haltestelle Hohenaverbergen-Klinkerstraße die Haltestellen im Kleinbahnbezirk Stemmen und Otersen bedienen.

Ein kurzer Anruf bei der VWE unter der Telefonnummer 04231/9227-60 genügt und in kürzester Fahrzeit - nach 13 Minuten - ist man schon am gewünschten Ziel z. B. Otersen, Dorfstraße. Damit beträgt die Fahrzeit vom Verdener Bahnhof bis nach Otersen im Linienbus nur noch 30 Minuten. Der eigene Pkw schafft es kaum schneller. Dabei steuert der Linienbus 701 ab 16:30 Uhr im Stundentakt ab ZOB Verden die Ortschaften Eitze, Lutlum, Hohenaverbergen, Armsen und Neddenaverbergen an. Umgekehrt funktioniert das Beispiel genauso, vorausgesetzt der Fahrtwunsch mit dem „Lohberg-Express“ wird mindestens 30 Minuten vor Abfahrt des Linienbusses 701 angemeldet.

Der „Lohberg-Express“ kann zu jeder oben genannten Haltestelle gerufen werden. Die genauen Zeiten sind dem Fahrplanflyer zu entnehmen, der aktuell in den besagten Ortschaften verteilt wird und bei öffentlichen Einrichtungen, Rathaus Kirchlinteln, Sparkassenfiliale, beim Bäcker sowie im Oterser Dorfladen ausliegt.

Eine gute und neue Idee, braucht auch einen neuen Namen, der regional unverwechselbar ist. Eigens hierfür startete die VWE eine interne Namensfindung, aber auch Vorschläge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Kirchlinteln waren willkommen.

Der Bezug zu Lohberg trifft genau den Kern und diesen Vorschlag unterbreitete Stefan Schulz aus Lutlum. Als kleines Dankeschön für diesen Vorschlag spendierte die VWE einen Gutschein, einzulösen im Cafe Erasmie in Verden, bequem zu erreichen mit der Linie 701, die auf der Fahrt von Neddenaverbergen in Richtung Bahnhof auch an den Haltestellen Anita-Augsburg-Platz oder Obere Straße Nähe der Fußgängerzone hält.

Für die ALT-Linie „Lohberg-Express“ gilt der bekannte VBN-Tarif, es wird kein Zuschlag gezahlt. Tickets können direkt bei dem/der Fahrer/in erworben werden oder auch über die VBN-App per Handyticket. Weitere Informationen sind auf den Internetseiten www.allerbus.de und www.vbn.de oder auch bei der VBN-24h-Serviceauskunft 0421/59 60 59 erhältlich.

